

DIE KÖLNER STRASSE ALS IDENTIFIKATIONSORT OPLADENS

Die Kölner Straße ist historisch die prachtvolle Bürger-Straße Opladens, die sich infolge der Industrialisierung mit der Bahn entwickelt hat. Dieser Charakter ist hinter Werbeanlagen und modernen Geschäftsumbauten versteckt. Er kann mit gemeinsamen Anstrengungen wieder freigelegt werden und der Straße kann ihre Historizität zurückgegeben werden.

VERBINDUNGEN

Die Neugestaltung von Kölner- und Bahnhofstraße strahlt auch in die angrenzenden Stadträume aus: nach Norden wird die Düsseldorfstraße mit der Remigius Kirche über ein verkehrsbereinigtes Bindeglied besser angebunden. Im Osten bildet der neue Bahnhof einen attraktiven Endpunkt der Bahnhofstraße. Auch nach Süden sollte die Kölner Straße gestalterisch aufgewertet werden, um so mit den anschließenden Straßen eine Verbindung zur neuen Campusbrücke und der neuen Bahnhofstraße zu schaffen. Es entsteht ein Netz attraktiver Stadträume, die über das Einkaufsangebot hinaus zum Verweilen einladen.

ROTER TEPPICH UND TRITTSCHNEIEN

Das Material der Fußgängerzone harmonisiert mit dem Ziegelmauerwerk der historischen Gebäude. Der bestehende Belag passt aber auch zu den rötlichen Putzfassaden und Natursteinverkleidungen. Der Bedarf der Neuinterpertation besteht vor allem da, wo geschlossene Neubauten oder applizierte Shop-Gestaltungen die authentische Architekturwirkung verstellen. Der Belag soll deshalb weitestgehend erhalten bleiben, die neuen Gestaltungselemente fügen sich als 'Intarsien' in die Fläche ein.

GROSSE BÄUME UND BAUMREIHEN

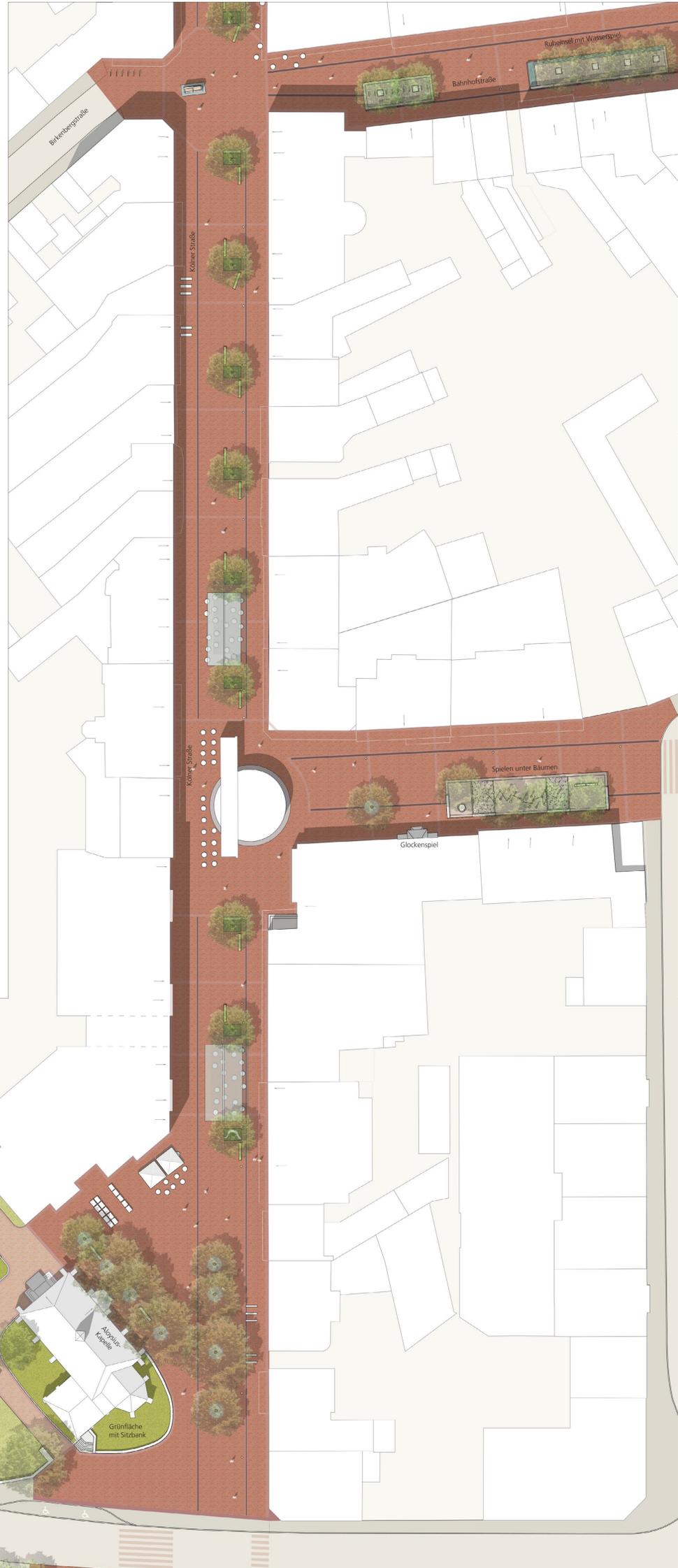
Als zentrale Maßnahme werden für die Kölner Straße große lichte Bäume vorgeschlagen. Die Baumreihe verdeutlicht die Straße zu einer Allee und hilft, den historischen Charakter zurück zu geben. Die Kölner Straße erhält je nach Jahreszeiten ein wechselndes Bild: Im Sommer entsteht ein lichter Schatten, im Winter mildert das organisch verzweigte Astwerk die bauliche Härte. In der Bahnhofstraße werden die bestehenden Baumreihen ergänzt und markieren die im Oberflächenmaterial abgesetzten Aufenthaltsbereiche.



Blick in die Kölner Straße



Blick in die Bahnhofstraße



Nutzungskonzept Markt / Feuerwehr o.M.



Lageplan M 1: 250